

**Spender:** Privat  
**Datum:** 1.12.2023  
**Inventarnummer:** I1930  
**Standort:** U361.3.3  
**Objekt:** Homecomputer Sinclair ZX81  
**Modell:** ZX81  
**Hersteller:** Sinclair  
**Baujahr:** 1981  
**Seriennummer:** Keine Vorhanden  
**Maße:** 195 x 168 x 56 (L/B/H)  
**Gewicht:** 540 g  
**Zusatzdoku:** Anbei 2 Bücher, 35 Programmbeispiele, BASIC Handbuch

**Kommentar:**

Mit Speichererweiterung Memopak 16k

Dieser Einplatinencomputer ist eine Weiterentwicklung des Sinclair Z80. Er wurde von vornherein als Massenware für Einsteiger konzipiert und als günstiger Lerncomputer beworben. Ursprünglich nur im britischen Versandhandel erhältlich, kam er dort Ende 1981 in den Einzelhandel

Die Schnittstellen des ZX81: Erweiterungsport, Anschluss für Fernseher (TV), Kassettenrekorder (EAR, MIC) und Netzteil (9 V)

CPUs: Zilog Z80 mit 3.25 MHz

Der dem Preisdruck geschuldete, sehr knapp bemessene Arbeitsspeicher von lediglich 1 KB ist für die meisten Programmierprojekte bei weitem nicht ausreichend.

Neben den Programmdateien des Anwenders befinden sich im RAM die Bildschirmdateien (minimal 25 Bytes, maximal 793 Bytes) und die Systemvariablen (125 Bytes). Bei vollständig gefülltem Bildschirm stehen somit lediglich etwa 100 Bytes zur freien Verfügung, was selbst bei kleineren Anwendungen Speicheraufrüstungen unumgänglich macht.

Das kurz nach Verkaufsstart des ZX81 von Sinclair für 49,95 £ angebotene 16-KB-Speichermodul wird über den Erweiterungssteckplatz genutzt. Allerdings ist durch die mangelnde Passgenauigkeit und durch Kontaktprobleme selbst bei kleinsten Erschütterungen – wie sie beim normalen Computergebrauch auftreten können – häufig ein vollständiger Ausfall und damit Datenverlust verbunden. Zudem verfügt Sinclairs Erweiterung nicht über einen durchgeschleiften Steckplatz wie unser Exemplar, so dass eine Hintereinanderschaltung mehrerer Speichererweiterungen unmöglich ist und damit maximal nur auf 16 KB RAM aufgerüstet werden können. Aus diesem Grund und wegen gesunkener Preise griffen viele Anwender zu Speichererweiterungen von Drittherstellern.

Weitere ZX81 unter I0803, I1512, I1650.

